

GODYO

KUNDENMAGAZIN

Ausgabe
02 2015

We
make **IT**
smarter.

- Kompakter Webauftritt für das ERP-System GODYO P4

- Hochverfügbare WLAN-Abdeckung
- GODYO P4 Dashboard

- „Online-Einladung“
- IT-Umzug bei Jena-Optronik

GODYO P4

ERP für Fertigungsspezialisten

Wir bringen Ihre Produktion auf Kurs

Wir haben Ihren Produktionsprozess fest im Blick, in seiner Gesamtheit und im Detail. Wir kennen die Fahrrinnen und Kanäle, die Klippen und Untiefen. Wir wissen, wo Sie beschleunigen können und wann es wichtig ist, den Kurs zu ändern. Mit unserer Erfahrung lösen wir Probleme, bevor sie entstehen. Wir haben das Werkzeug, das Ihre Prozessdaten zu einer Ideallinie bündelt und Ihnen Freiräume für unternehmerische Entscheidungen schafft.

Frischer Wind für Ihre Produktion



Editorial



Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

die erste Ausgabe des GODYO-Kundenmagazins hat ein überaus positives Echo gefunden. Das hat uns dazu ermuntert, eine Frühjahrs-Ausgabe im 25. GODYO-Jahr zu konzipieren. In der 2. Ausgabe wollen wir vor allem konkrete Kundenszenarien vorstellen, die wir im letzten Geschäftsjahr umsetzen konnten.

Sie haben uns in den vergangenen 25 Jahren in zahlreichen Projekten Ihr Vertrauen geschenkt, uns oft an den Herzkammern Ihres Unternehmens agieren lassen, das Know-how unserer Mitarbeiter geschätzt und gewürdigt.

25 Jahre GODYO – das ist eine Jenaer und eine deutsch-deutsche Erfolgsgeschichte bis zum heutigen Tage.

25 Jahre GODYO – das heißt vor allem, unseren zahlreichen langjährigen und den vielen Neu- und zukünftigen Kunden verpflichtet zu sein.

25 Jahre GODYO – das sind auch Erfahrungen der Unternehmensentwicklung, die uns für die Zukunft ein stabiles Fundament haben bauen lassen.

25 Jahre GODYO – heißt für uns alle auch Gemeinwohlverpflichtung, sei es unser Engagement für zahlreiche soziale Projekte der Stadt Jena, u. a. der Preis für Zivilcourage, der GODYO Kanu-Sprint oder die Unterstützung der Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e. V.

Ihnen, unseren Kunden und Geschäftspartnern, einen herzlichen Dank, Ihren Zielen und Interessen sind wir auch in Zukunft mit aller Kraft verpflichtet.

Herzliche Grüße!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. U. Schramm', written in a cursive style.

Hans-Uwe Schramm
Vorstand GODYO AG

Inhalt

6

Kompakter Webauftritt für das ERP-System GODYO P4

Die neue Microsite ist im modernen One-Page-Design erstellt und bietet dem Nutzer innerhalb einer einzigen Seite einen besonders kompakten und schnellen Zugang zu USPs und Produktfeatures des ERP-Systems.



8

Hochverfügbare WLAN-Abdeckung – neuer Ansatz mit MERU

Die einzigartige Wireless-Virtualization-Architecture bietet Usern nachweislich eine hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit und wurde vom Meinungsforschungsinstitut Gartner Group als Nachfolger der Microcells anerkannt.



10

„Online-Einladung“ beim Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Mit der Lösung profitiert der Wirtschaftsrat der CDU e.V. seit vielen Jahren von der automatisierten Abwicklung seiner Veranstaltungseinladungen.



12

GODYO P4 Dashboard – das nützliche Armaturenbrett

Dashboards ermöglichen die verdichtete Anzeige von Daten in kleinen Informationsbausteinen, sogenannten Portlets. Diese lassen sich leicht anpassen und einordnen.



14

Neubau Serverräume und Unterstützung beim Umzug der zentralen IT-Technik der Jena-Optronik GmbH

Success-Story eines erfolgreichen Projektes



Kurznachrichten

15. Neujahrsempfang der GODYO-Unternehmensgruppe am 26. Januar 2015

Der traditionelle Neujahrsempfang der GODYO AG bildete den zweiten großen Höhepunkt im 25. Jubiläumsjahr. Über 150 Gäste aus Wirtschaft, IT-Business, Wissenschaft, Politik und Verbänden folgten unserer Einladung, gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Neben Ehrengast Dr. Albrecht Schröter, Oberbürgermeister der Stadt Jena, zählten auch zahlreiche Vertreter von Unternehmen der Region und darüber hinaus, darunter Kunden der ersten Stunde, viele Stammkunden sowie zahlreiche Neukunden zu den Gästen. Mit der inzwischen 14. Vernissage wurde die Ausstellung „Was uns bewegt“ zweier Absolventen der Weimarer Bauhaus-Universität, Kathrin und Mathias Baumann, eröffnet. Durch den kurzweiligen Vortrag des technischen Leiters der Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss Jena eG gewannen alle Anwesenden einen Einblick in die komplexe Baugeschichte und in das Innenleben des im Jahr 2014 eingeweihten Sonnenhofes. In lockeren Gesprächsrunden in angenehmer Atmosphäre klang der Abend für alle Teilnehmer aus.

Erfolgreiche VMware-Zertifizierung

Im März 2015 konnten sich 5 Consultants erfolgreich als VMware Certified Professional (re)-zertifizieren und unterstreichen somit das VMware-Know-how der Unternehmensgruppe.

Neuer Mitarbeiter im Team von Business Solutions

Dr. Andreas Göbel ist seit März 2015 neuer Mitarbeiter bei GODYO BS und verstärkt ein Entwicklerteam des ERP-Systems GODYO P4. Wir wünschen ihm einen guten Start!

Partnerstatus „Gold“ bei HP

Seit März 2015 sind sowohl GODYO Enterprise Computing als auch ComputerDienst Jena „HP Gold Partner“ und profitieren somit von gemeinsamen Zertifizierungen und Kompetenzen innerhalb der Unternehmensgruppe.

Ende des Supports für Windows Server 2003

Nach über 10 Jahren endet der Produktlebenszyklus von Windows Server 2003 mit dem Ende des Supports am 14. Juli 2015. Beginnen Sie jetzt frühzeitig mit der Planung, um Sicherheits- und Compliance-Risiken zu vermeiden und bei der Migration von technischen Innovationen zu profitieren. Nach dem Ende des Supports wird Microsoft keine Updates, Hotfixe oder Security-Patches mehr bereitstellen. Dies betrifft alle Editionen von Windows Server 2003, Windows Server 2003 R2 und den Microsoft Small Business Server (SBS) 2003.

Termine

9. GODYO Kanu-Sprint

06./07. Juni 2015 – GODYO Kanu-Sprint als traditionell jährliches Wettrennen im Kanurennsport von ca. 150 Sportlern auf dem Schleiersee

Technologietag HP Gen9 und HP 3PAR

11. Juni 2015 - "The New Style of IT – HP Gen9 und HP 3PAR" HP und unsere Consultants stellen Ihnen alle Neuerungen, Verbesserungen, Vorteile und technischen Daten rund um das Thema ProLiant und 3PAR Store Serv vor.

Hausmesse

02. September 2015 - Hausmesse bei GODYO in Jena im Zuge der Feierlichkeiten zum 25. Jubiläum mit Vorträgen und Ausstellungen unserer Partner

Kompakter Webauftritt für das ERP-System GODYO P4

Die neue Microsite www.godyo-p4.de ist im modernen One-Page-Design erstellt und bietet dem Nutzer innerhalb einer einzigen Seite einen besonders kompakten und schnellen Zugang zu USPs und Produktfeatures des ERP-Systems GODYO P4. Dabei besticht die Microsite durch ihre Übersichtlichkeit und erstklassige Informationsstruktur. Sie richtet sich an Unternehmer, Anwender und IT-Verantwortliche mittelständischer Fertigungsunternehmen.

Am Anfang stand die IDEE, mittelständischen Fertigungsunternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau ein Hilfsmittel an die Hand zu geben, mit dem sie die zunehmend komplexen Produktanforderungen beherrschen, dabei ihre vorhandenen Produktionskapazitäten kontinuierlich auslasten und dennoch flexibel auf individuelle Kundenwünsche reagieren können. Wir wollten ein System schaffen, das als eine Art Navigationssystem Engpässe in der Fertigung rechtzeitig erkennt, Alternativen anbietet und notwendige Entscheidungen beschleunigt.

Die LÖSUNG entstand mit dem ERP-System GODYO P4, mit dem wir ein Paket entwickelt haben, das Transparenz in den Geschäftsprozessen und eine enge Verzahnung aller Produktionsschritte im Zeitalter von Industrie 4.0 bietet. GODYO P4 steigert die Effizienz der Abläufe zuverlässig, bei gleichbleibend hoher Produktqualität und schonendem Ressourceneinsatz. Ob Engpässe bei Zulieferern oder Veränderung der Aufträge – unser Planungsverfahren GODYO smart production planning® ermöglicht die Umsetzung individueller Anforderungen und garantiert absolute Zuverlässigkeit. Für Sie bedeutet das kürzere Lieferzeiten, die Senkung von Lagerbeständen und einen deutlich geringeren Verwaltungsaufwand. GODYO P4 bedient sich zukunftssicherer Technologien und setzt Maßstäbe in punkto Flexibilität, Ergonomie und Skalierbarkeit. Mit seinen Funktionen und optionalen Modulen, die wir als BAUSTEINE bezeichnen und die sich an der Wertschöpfungskette von Michael Porter orientieren, deckt GODYO P4 alle Prozesse Ihrer Unternehmensaktivität ab.

Durch die integrierte Datenbasis, die einfache Handhabung und unseren leistungsstarken Planungsalgorithmus erzielen Sie Effizienzvorteile auf allen Stufen der Wertschöpfungskette.

DER NUTZEN: Ob Management, Anwender oder IT-Abteilung – GODYO P4 schafft Vorteile auf allen Ebenen. Das System garantiert maximale Planungssicherheit in allen Prozessschritten.

Das heißt, Liefertermine werden nicht nur verlässlich ermittelt, sondern auch eingehalten. Damit können Lagerbestände, Durchlaufzeiten und letztlich auch Reklamationen auf ein Minimum reduziert werden – zum Ausbau Ihrer Wettbewerbsvorteile! Zu unserem Kundenkreis zählen branchenübergreifend sowohl mittelständische als auch weltweit tätige Großunternehmen. Um unsere Lösungen und Serviceleistungen im Sinne der Anwender zu optimieren, lassen wir Erkenntnisse des Marktes und die Ideen unserer Anwender direkt in die Produktentwicklung einfließen.

Mit der Microsite bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an einer GUIDED TOUR durch unser ERP-System GODYO P4 mit wählbaren Sonderzielen teilzunehmen. Die Guided Tour umfasst einen kompletten Auftragsdurchlauf – von der Kundenbestellung über Produktion und Versand bis zur Verrechnung. Wir sind immer für Sie da!

Selbstverständlich ist die Microsite für diverse Browser und mobile Endgeräte optimiert – das Design und die Navigation passen sich automatisch dem jeweiligen Endgerät an und garantieren so optimale Nutzbarkeit in jeder Lebenslage. Das komplett neu gestaltete und entwickelte System ist vollständig TYPO3-basiert und nutzt modernste Webtechnologien wie HTML5 und CSS3.

Schaffen Sie sich Freiräume!

Wettbewerbsvorteil ist keine Frage von Einzelergebnissen. Erfolg setzt Kompetenz und intelligent vernetzte Prozesse voraus. Im Sport wird das durch eine funktionierende Gruppendynamik erreicht - in der Industrie mit unserem ERP-System GODYO P4. Beschleunigen Sie Ihre Geschäftsprozesse und nutzen Sie neue Freiräume durch eine messbar schnellere Fertigung!

GODYO P4. ERP für Fertigungsspezialisten.



MANAGEMENT

Sie möchten Ihre Ressourcen effektiv einsetzen und benötigen verlässliche Entscheidungskriterien zum Ausbau Ihrer Wettbewerbsvorteile?



ANWENDER

Sie möchten den Aufwand der Datenpflege reduzieren und wünschen sich eine einfache und leistungsfähige Benutzeroberfläche?



IT-ABTEILUNG

Sie wünschen sich eine integrierte Lösung aller Prozessschritte, Standardisierung und Geschwindigkeit?

Ihr Ansprechpartner:

Dieter Erritt
GODYO Business Solutions AG

Telefon: +49 3641 287 183
E-Mail: dieter.erritt@godyo.com

Hochverfügbare WLAN-Abdeckung – neuer Ansatz mit Meru

Meru Networks entwirft und entwickelt hochperformante Wi-Fi Access Points, Controller und Software. Die einzigartige Wireless-Virtualization-Architecture bietet Usern nachweislich eine hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit und wurde vom Meinungsforschungsinstitut Gartner Group als Nachfolger der Microcells anerkannt.

Einzelne Access Points, die sich einander nicht stören, sind eine grundlegende Voraussetzung für eine funktionierende WLAN-Architektur. In Mikrozellen-Architekturen birgt deren hohe Anzahl allerdings Nachteile: Je mehr APs existieren, desto häufiger muss deren Leistung bzw. Konfiguration angepasst werden, um Störungen zu vermeiden. Die Leistung der einzelnen Zellen sinkt somit kontinuierlich, je mehr Access Points dazukommen und ein Großteil der verfügbaren Kapazität wird vergeudet. Dabei sollten alle APs gleichzeitig mit voller Leistung senden können bzw. im Optimalfall ihre Leistung gegenseitig sogar noch steigern. Die Kanalplanung für Microcells ist keine einmalige Angelegenheit, sondern muss erneut durchgeführt werden, sobald ein Access Point in ein Netzwerk integriert oder verschoben wird.

In den meisten Infrastrukturen arbeiten die Access Points unabhängig voneinander, was eine vollständige Funknetzabdeckung schwieriger macht. Die Alternative: Eine mit virtuellen Zellen und Ports ausgerüstete WLAN-Umgebung. Das Unternehmen Meru Networks beispielsweise verwendet als Vorreiter dieser Technologie die Begriffe Virtual Cell und Virtual Port. Bei der Meru-Methode spannt sich eine virtuelle Zelle wie ein Schirm über alle Access Points. Die Virtual Ports teilen diese Zelle in virtuelle WLANs auf, die jeweils einem WLAN-Client zugeordnet werden. Somit nutzen alle APs denselben Kanal störungsfrei. Eine aufwendige Kanalplanung entfällt, und die APs honorieren ihre neu gewonnene Freiheit mit erhöhter Leistung.

Microcell-Systeme haben demgegenüber den Nachteil, dass sie Clients mehr oder weniger zwingen, selbst zu entscheiden, mit welchem AP sie Verbindung aufnehmen. Der Client muss hierbei ständig alle Kanäle absuchen und abwägen, wann er von einem Zugangspunkt zu einem anderen wechseln soll. Dies führt häufig zu spürbaren Verzögerungen insbesondere bei der Sprachübertragung und unter Umständen sogar zum völligen Abbruch der Verbindung. Bei der WLAN-Virtualisierung bleiben Clients ohne Verzögerung mit demselben virtuellen Kanal verbunden – unabhängig davon, wo sie sich im Netzwerk bewegen. Die Technologie wird bereits weltweit von Tausenden Unternehmen eingesetzt. Höhere Geschwindigkeiten und Benutzerdichten sowie neue Anwendungen in Funkkommunikationssystemen machen ihre Vorteile zunehmend deutlicher.

Ein Machbarkeitsnachweis mit der Meru-Technologie durch die GODYO Enterprise Computing AG konnte die kocheplastik Maschinenbau GmbH rasch davon überzeugen, dass es einen Hersteller für funkgesteuerte Systeme gibt, der ihre Erwartungen erfüllen kann. Durch die Lösung von Meru Networks verfügt die kocheplastik nun über eine zuverlässige Infrastruktur, die unterschiedliche mobile Clients und Anwendungen bedienen kann und aktuelle und künftige Anforderungen erfüllt. Außerdem war Meru aufgrund ihrer virtualisierten WLAN- und Einkanal-Architektur in der Lage, den Mitarbeitern des Unternehmens ein nahtloses Sprach- und Daten-Roaming mit sehr zuverlässiger, umfassender Reichweite und Stabilität zu bieten. Bei Bedarf kann die Kapazität jederzeit problemlos erweitert werden.



vorhandene Umgebung:

- vereinzelte WLAN-Zellen im gesamten Unternehmen – keine lückenlose Abdeckung
- veraltete Dect-Anlage

Anforderung:

- 29.000 m² Lager, Verwaltung und Produktion
- stabile und zuverlässige WLAN-Kommunikation auf dem gesamten Firmengelände
- DECT-Anlage erneuern oder VoWLAN?
- Möglichkeit der WLAN-Telefonie über SmartPhone mit entsprechendem SIP-Client
- System muss hochverfügbar sein

- Akzeptanz des WLANs durch Stabilität und Zuverlässigkeit erreichen
- Produktionsdaten immer und überall verfügbar

Lösung:

- Ablösung der veralteten Dect-Anlage
- VoWLAN mit Spectralink Handsets auf dem gesamten Firmengelände
- System lässt sich problemlos in die bestehende Infrastruktur integrieren
- Produktions- und Lagerverwaltung über Funk (Barcode-Scanner, mobile Produktionsrechner – überall Zugriff auf das ERP-System)

Ihre Ansprechpartner:

Frank Knorscheidt
GODYO Enterprise
Computing AG
Tel.: +49 3641 287 149
frank.knorscheidt@godyo.com

Sebastian Gille
ComputerDienst
Jena GmbH
Tel.: +49 3641 622 046
sebastian.gille@cd-jena.de



„Online-Einladung“ für den Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Ob Kundenveranstaltung, Fachtagung oder Gremiensitzung, ob Hausmesse, Produktpräsentation oder Anwenderschulung – die Organisation professioneller Veranstaltungen ist meist mit viel Arbeit verbunden. Besonders der Versand der Einladungen und die Bearbeitung der Antworten erzeugen hohen administrativen Aufwand.

Mit der vom ComputerDienst eigens für den Wirtschaftsrat der CDU e.V. entwickelten Lösung „Online-Einladung“ profitiert der Unternehmerverband seit vielen Jahren von der automatisierten Abwicklung seiner Veranstaltungseinladungen. Neben der Einsparung manueller Tätigkeiten liegen die Vorteile insbesondere in der schnellen Vorbereitung von Veranstaltungen und der Verringerung von (Tipp-)Fehlern durch die datenbankgestützte Verarbeitung. Darüber hinaus hilft das System dem Kunden dabei, den Veranstaltungsrahmen (Raum, Catering, etc.) besser an den tatsächlichen Bedarf anzupassen, weil viele Teilnehmer die komfortable Möglichkeit der Online-Anmeldung nutzen und dort auch die sie begleitenden Gäste registrieren. Mit rund 2.200 Veranstaltungen pro Jahr und in Summe etwa 800.000 eingeladenen Adressaten lässt sich erahnen, welche Bedeutung die „Online-Einladung“ für den Wirtschaftsrat aufweist.

Neben dem Versand von Einladungen per E-Mail (auf Wunsch mit angehängter Kalenderdatei) ermöglicht die Lösung auch, Einladungen automatisiert per Fax zu versenden und für den Versand in Briefform vorzubereiten. Rückmeldungen der Teilnehmer werden über eine Online-Plattform entgegengenommen, können aber auch manuell eingepflegt werden (z. B. bei telefonischer Rückmeldung). Besonders wichtig für den Wirtschaftsrat ist die Integration in sein CRM-System, so dass beispielsweise direkt auf die vorhandenen Adressdaten zurückgegriffen wird und Informationen über die Teilnahme an Veranstaltungen ausgewertet werden können.

Von ähnlichen Lösungen unterscheidet sich die „Online-Einladung“ im Wesentlichen dadurch, dass zum einen mit E-Mail, Fax und Brief mehrere Medien miteinander kombiniert werden können und dass zum anderen bei der Anmeldung die Entscheidung der Teilnehmer für einzelne Teilveranstaltungen, wie beispielsweise parallele Podien, abgefragt und ausgewertet wird. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang ebenfalls die übersichtliche Handhabung von Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern und die vorhandenen Möglichkeiten zur Auswertung sowie das hohe Maß an Sicherheit bezüglich der eingegebenen Daten.

Insgesamt profitiert der Kunde besonders von der aufwandsarmen, schnellen und bedarfsgerechten Organisation von Veranstaltungen sowie von der Zufriedenheit seiner anspruchsvollen Adressaten.

Gerade Unternehmer, Politiker und Medienvertreter stehen oft unter Zeitdruck, so dass sie gern die komfortablen und auch mobil nutzbaren Anmeldemöglichkeiten zu den Angeboten des Wirtschaftsrates nutzen.

ComputerDienst Jena bietet die Lösung der „Online-Einladung“ generell in zwei verschiedenen Ausprägungen an: Als Service mit Import- und Export-Schnittstelle oder mit Integration in das vorhandene CRM-System des Kunden.

Ihr Ansprechpartner:

Johannes Vogel
ComputerDienst Jena GmbH

Telefon: +49 3641 622 031
E-Mail: johannes.vogel@cd-jena.de

GODYO P4 Dashboard – das nützliche Armaturenbrett in der Informationsflut

Management und Mitarbeiter müssen im betrieblichen Alltag immer mehr Informationen auswerten und berücksichtigen. Um die damit einhergehenden Aufwände zu reduzieren, ist eine bedarfsgerechte und verdichtete Bereitstellung dieser Informationen notwendig. Ein adäquates Hilfsmittel, um diese Herausforderungen zu meistern, ist das Dashboard. Es bietet dem Nutzer Transparenz, Kontrolle und Visualisierung über die für ihn wichtigen Daten.

Dashboards ermöglichen die verdichtete Anzeige von Daten in kleinen Informationsbausteinen, sogenannten Portlets. Diese lassen sich leicht anpassen und anordnen. Die Informationen in den Portlets werden in Listen- oder Tabellenform bzw. grafisch angezeigt.

Die Portlets sind gleichzeitig interaktive Schaltflächen, mit denen die dargestellten Vorgänge im zugehörigen Programm geöffnet und bearbeitet werden können.

Mit dem Modul GODYO P4 Dashboards lassen sich Portlets mittels erweiterter Filter erstellen. Damit sind komplexe Filter mit dynamischen Wertebereichen sowie „UND- und ODER-Verknüpfungen“ keine Hindernisse.

Jedem Nutzer kann so ein persönlicher Arbeitsplatz innerhalb von GODYO P4 zur Verfügung gestellt werden, von dem aus er seine täglichen Routineaufgaben erledigen kann. Durch den einfachen und guten Überblick sind kritische Vorgänge und Zustände in Echtzeit ersichtlich und führen zu einem schnelleren Lösungsweg. Dank der automatischen Präsentation von zu bearbeitenden Vorgängen wird der Zeitaufwand

für wiederkehrende Aufgaben minimiert und Versäumnisse unterbunden. Mit Auslieferung des Moduls stehen zwei vor-konfigurierte Dashboards zum sofortigen Einsatz zur Verfügung. Die Dashboards für Einkauf und Verkauf liefern durch standardisierte Portlets vielseitige Informationen und sind beliebig erweiterbar.

Mittels der Steuerung der Zugriffsrechte auf Basis des Rechte- und Rollenkonzepts von GODYO P4 können standardisierte oder individuelle Portlets nach den Bedürfnissen der einzelnen Nutzer und Rollen im System angepasst werden. Anwender können nach eigenem Anspruch Dashboards anlegen, löschen, auswählen und Reihenfolgen festlegen.

Das GODYO P4-Dashboard-Modul gewährleistet eine hohe Übersichtlichkeit und Transparenz für das nutzereigene Aufgabenfeld.

Durch das frei wählbare Layout werden Tagesaufgaben ohne aufwendige Suche präsentiert und führen zu deutlichen Zeiteinsparungen. Unterstützen Sie Ihre Unternehmensprozesse optimal durch Dashboards.

Ihr Ansprechpartner:

Robert Gwosdz
GODYO Business Solutions AG

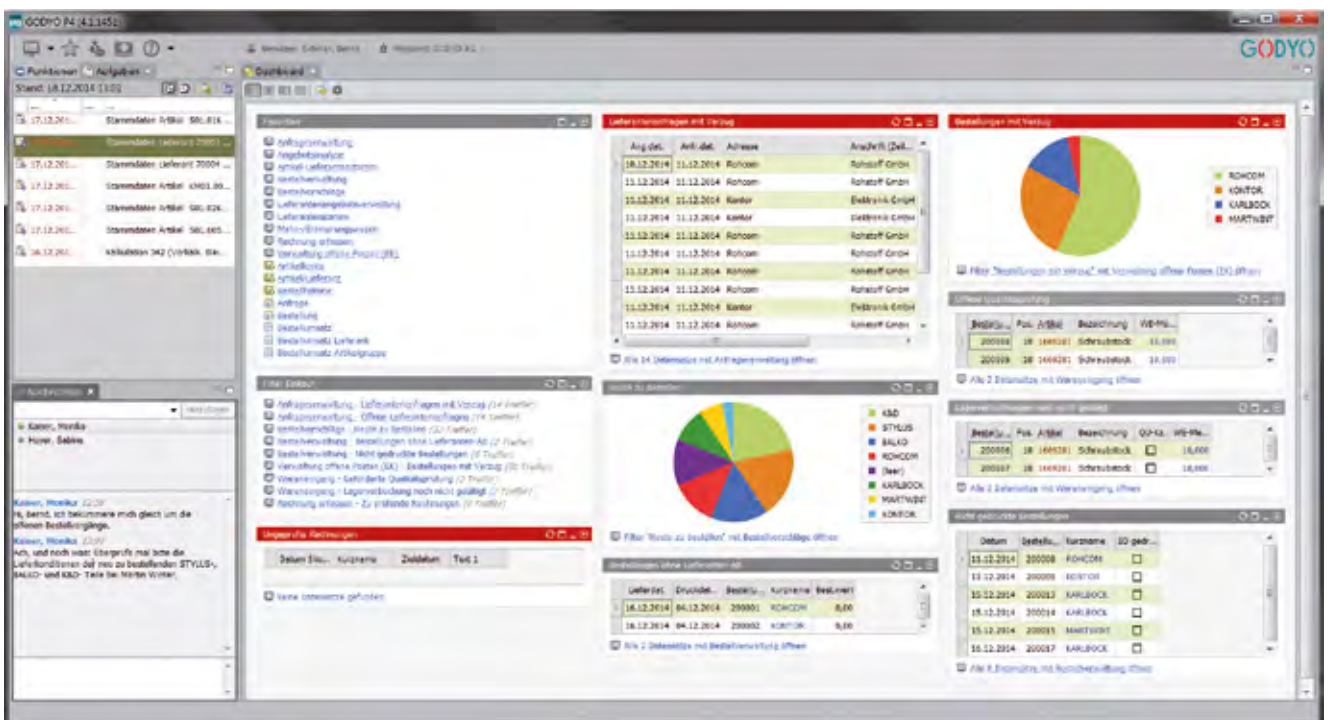
Telefon: +49 3641 287 114
E-Mail: robert.gwosdz@godyo.com

Dashboard Verkauf

- Wiedervorlage Angebote gruppiert nach Kunden – Bei welchem Kunden sind offene Angebote vorhanden?
- überfällige Lieferpositionen gruppiert nach Kunde und Datum – Bei welchem Kunden sind zu einem Lieferdatum Positionen überfällig?

Dashboard Einkauf

- Lieferantenanfragen mit Verzug – Welche Anfragen wurden bisher nicht beantwortet?
- Bestellvorschläge, die heute zu bestellen sind, gruppiert nach Lieferant – Bei welchem Lieferanten muss heute bestellt werden?



Umzug/Neubau der zentralen IT bei Jena-Optronik

ComputerDienst Jena wurde im Mai 2013 mit der Planung und Ausarbeitung eines Leistungsverzeichnisses für die Ausstattung von zwei Serverräumen mit einem redundanten unterbrechungsfreien Stromversorgungssystem, einem energieeffizienten Kühlungssystem und einem 19"- Schranksystem zur Aufnahme der Netzwerk- und Serverkomponenten beauftragt. Anhand eines mit dem Auftraggeber ausgearbeiteten Lastenheftes konnten die Lösungsvarianten verschiedener Hersteller untersucht, technisch und preislich beurteilt und ein Realisierungsvorschlag erarbeitet werden. Daraus wurde eine detaillierte Systembeschreibung und Kostenübersicht inkl. Massen- und Mengenermittlung für USV, Klima und Schranksystem erstellt, woraufhin die Jena-Optronik GmbH Preisangebote einholen konnte. Auf Grund der guten Erfahrung und Zusammenarbeit bei früheren Projekten war es der Wunsch des Kunden, ComputerDienst Jena bei Abgabe eines wirtschaftlichen Angebotes auch mit der Realisierung zu beauftragen.

Mitte Juni 2014 wurde das Projekt mit einem Bauvertrag besiegelt. Als Hersteller der einzusetzenden Schranksysteme, Klimatechnik und USV-Anlagen entschieden sich ComputerDienst Jena und die Jena-Optronik GmbH für die Fa. Emerson, deren Produkte optimal den Anforderungen entsprachen. Die bereits vorhandenen Managementsysteme zur Überwachung der Klima- und USV-Anlagen konnten zum Großteil beibehalten werden, da im Serverraum am alten Standort

schon Anlagenteile der Fa. Emerson im Einsatz waren. Ein weiterer ausschlaggebender Aspekt für den Kauf der Lösung von Emerson war, dass mit der patentierten „Smart Aisle Regelung“ eine optimierte Regelung des Kaltluftvolumens in der Kaltgangeinhausung erreicht wird und somit die Server effizienter gekühlt werden können. Gemeinsam mit anderen Fachplanern wurde eine Lösung entwickelt, die bei einem Stromausfall die Klimatisierung der Serverräume bis zu 30 Minuten absichert.

Dank der professionellen Planung der IT-Abteilung, unter der Leitung von Reiner Pohl, und durch den hohen persönlichen Einsatz der Mitarbeiter von Jena-Optronik und ComputerDienst konnte Ende Oktober 2014 der Umzug der IT-Technik aus dem alten Standort an nur einem Wochenende realisiert werden. Viele Hände waren nötig, um die alte und neue Technik zu vereinen und eine arbeitsfähige neue Umgebung für das neue Herz der IT zu gewährleisten. Mit diesem Umzug wurde die Grundlage für die Arbeitsfähigkeit am neuen Standort für die über 200 Mitarbeiter geschaffen. „Durch die realistische und praxisbezogene Planung, auf Basis von langjährigen Erfahrungen, konnte das Projekt im Rahmen der veranschlagten Kosten termingerecht realisiert werden. Dabei führten vor allem auch rechtzeitiges Erkennen und Umgehen von Problemfeldern sowie eine lösungsorientierte vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten zum erfolgreichen Gelingen“, sagte Reiner Pohl.

Ihr Ansprechpartner:

Reiner Cyrol
ComputerDienst Jena GmbH

Telefon: +49 3641 622 025
E-Mail: reiner.cyrol@cd-jena.de

Goodbye Windows Server 2003. Hello HP.

Erfolgreich zum New Style of IT migrieren.

Der Support für Windows Server® 2003 läuft aus. Nutzen Sie die Notwendigkeit der Migration als Chance für Ihr Unternehmen. HP ist Branchenführer im Bereich Windows-Infrastrukturen – mit über 30 Jahren Erfahrung in Microsoft®-Lösungen. Wir sind auf einzigartige Weise in der Lage, Sie bei der Migration so zu begleiten, dass Sie dabei Risiken und Kosten minimieren, die Komplexität reduzieren und Ihre IT-Fähigkeiten auf den neuesten Stand bringen.

Zuverlässige Migration.
Weitere Informationen und den neuen Bericht von Frost & Sullivan zum Download finden sie unter hp.com/go/ws2003



Make it matter.



Microsoft



Bereitgestellt von HP & Intel®.

Intel und das Intel Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern Marken der Intel Corporation. Microsoft, Windows und das Microsoft Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Unternehmensgruppe. © Copyright 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Dokument.

Impressum

Herausgeber: GODYO AG, www.godyo.com
Redaktionsadresse: Prüssingstraße 35, 07745 Jena
Redaktion: Yvonne Scheil (Redaktionsleitung)
Layout: ART-KON-TOR Kommunikation GmbH
Druck: Förster & Borries GmbH & Co. KG, Zwickau
Auflage: 700 Exemplare
Redaktionsschluss: 2015
Erscheinungsweise: dreimal jährlich, 1. Jahrgang

Bildnachweis:

Titelbild: everything.possible/shutterstock.com
S. 2: [Darren Baker/shutterstock.com](http://Darren.Baker/shutterstock.com)
S. 4: [Thomas Reichhart/shutterstock.com](http://Thomas.Reichhart/shutterstock.com)
nmedia/shutterstock.com
asharkyu/shutterstock.com
S. 12: nmedia/shutterstock.com